



**Ravera, Lidia**  
**Sprich mit mir**

Sprechen ist nicht gerade Giovannas Sache. Die Mitt-Sechzigerin ist lieber für sich. Mit dem jungen Paar nebenan Maria und Michele ändert sich ihr Leben radikal. Es könnte harmonisch sein, wenn nicht eines Tages Marias Vater aufgetaucht wäre, der Giovanna kennt. Das mitreissende Portrait einer Frau, die aus ihrer Einsamkeit gerissen und mit ihrem früheren Leben als politische Aktivistin konfrontiert wird.



**Schachinger, Tonio**  
**Echtzeitalter**

Der Schauplatz in diesem Roman ist das bekannte Wiener Elitelyceum „Marianum“. Hier werden die Kinder einer besseren Gesellschaft ausgebildet oder dazu gedrillt, künftig Ärzte, Banker oder Anwälte zu werden. Ein herzerwärmender Entwicklungsroman und ein scharfsinniger Gesellschaftsroman zugleich. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis 2023.



**Wolff, Iris**  
**So tun, als ob es regnet**

Es war einmal und ist doch nie geschehen ... Jede der 4 eng miteinander verknüpften Erzählungen dieses Romans könnte mit diesem Einleitungssatz vieler rumänischer Märchen beginnen. Ruhig, intensiv und

poetisch erzählt Iris Wolff über 100 Jahre, 4 Generationen und 4 Ländergrenzen hinweg vom Schicksal einer Familie in und ausserhalb von Siebenbürgen. Pure, funkelnde, sprachliche Schönheit!



**Strout, Elizabeth**  
**Am Meer**

Lucy Barton, von den Härten des Lebens nicht immer verschonte Schriftstellerin, sucht Zuflucht in einem Haus am Meer in Maine. Nur ein paar Wochen wollte sie dort sein ... «Das ist das Geheimnis von

Strout: die Komplexität von Menschen so genau und wunderbar einzufangen»  
*Der Spiegel*



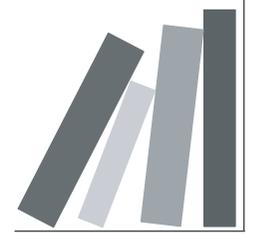
**Ypi, Lea**  
**Frei,**  
**Erwachsenwerden am Ende der Geschichte**

Albanien 1989: es herrschen Mangelwirtschaft, die Geheimpolizei und das Proletariat. Lea Ypi erzählt ergreifend von ihrem Aufwachen im post-stalinistischen Albanien in

einer schillernden Familie, die vom Sturm der Geschichte erfasst wird. «Ein leuchtendes Memoir über ein vergessenes Stück Europa. Hinreissend erzählt». *Die Zeit*

**24h Bibliothek**  
**- rund um die Uhr**  
**E-Books und E-Audios**  
**herunterladen -**  
**kostenlos mit einem**  
**Jahresabo**  
**der Bibliothek**

bibliothek  
landquart  
& umgebung



[www.bibliothek-landquart.ch](http://www.bibliothek-landquart.ch)

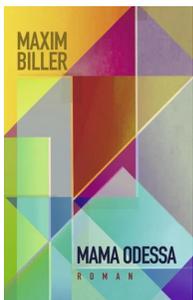
Lesetipps  
der Bibliothekarinnen  
der Bibliothek  
Landquart  
und Umgebung

Wir haben gesucht, gelesen  
und unsere Lieblingsbücher  
gekürt.

Gerne präsentieren wir  
Ihnen unsere Auswahl.

Bibliothek Landquart & Umgebung  
Bahnhofstrasse 9 | 7302 Landquart  
+41 81 322 47 30  
bibliothek-landquart@ilnet.ch

Schöne Lese-  
stunden mit  
unseren Buch-  
empfehlungen



**Biller, Maxim  
Mama Odessa**

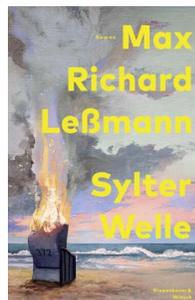
Aljona Grinbaum aus Odessa war keine gute Mutter. Sie liess zu, dass die Familie die alte Heimat verliess. «Mama Odessa» erzählt mit perlender Sprache und packender Handlung die Geschichte der Familie

Grinbaum, vom Weggehen und Ankommen und von Odessa, der ukrainischen Hafenstadt.



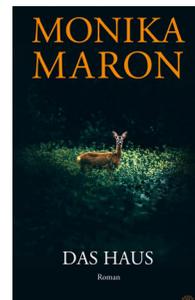
**Paolo Cognetti  
Das Glück des Wolfes**

Cognetti nimmt uns mit in die grandiose Bergwelt des Aostatal, in die Welt der Gletscher, der Kälte, der Ruhe, der Stille, dem Ungewissen ... und der Suche nach der eigenen Bestimmung. Intensiv und poetisch, mit wenigen Worten, erzählt er von Freundschaft und Liebe, vom Gehen und Bleiben. Doch die eigentliche Hauptfigur ist die unerschütterliche Gebirgswelt. Und der Wolf? Er ist da, keine Sorge.



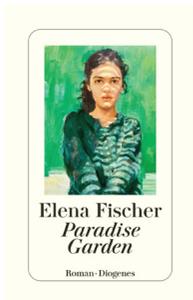
**Lessmann, Max Richard  
Sylter Welle**

Ein autobiografischer Coming-of-Age-Roman. Jahrelang verbrachte Max seine Sommerferien bei seinen Grosseltern auf der Insel Sylt, bis die Pubertät kam und in der Folge andere Dinge wichtiger wurden. Jahre später reisen die Grosseltern zum letzten Mal auf die Insel und Max besucht sie für ein paar Tage. Für Max wird dieser Besuch zu einer Reise in die Vergangenheit ...



**Maron, Monika  
Das Haus**

Katharina, Tierärztin im Ruhestand, erbt ein abgelegenes Gutshaus Nahe Berlin. Schnell ist die Idee geboren, eine Alters-WG mit Freunden einzurichten, um den steigenden Mietpreisen in der Stadt zu entfliehen und im Alter nicht alleine zu sein. Die Bewohner sind verwitwet oder geschieden, Konflikte sind vorprogrammiert - ein Buch der leisen Töne: ein ergreifender und weiser Gesellschaftsroman, herrlich leicht erzählt.



**Fischer, Elena  
Paradise Garden**

Die 14-jährige Billie lebt mit ihrer Mutter in bescheidenen Verhältnissen in einer Hochhausssiedlung. Als plötzlich ihre ungarische Grossmutter vor der Türe steht, wird ihre Welt auf den Kopf gestellt und sie macht

sich auf die Suche nach ihrem unbekanntem Vater. Was dann passiert, ist so überraschend wie rührend, so lustig wie herzerwärmend: eine traurig-tröstliche Roadstory voller Witz und kluger Gedanken.



**Kristina Hauff  
In blaukalter Tiefe**

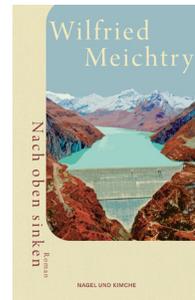
Zwei Paare und ein Skipper begeben sich auf einen Segeltörn in die wildromantischen schwedischen Schären. Doch was als beschaulicher Urlaub in wunderschöner Landschaft beginnt, eskaliert völlig.

Im Stil eines Psychothrillers erzählt Hauff von dem, was unter der Oberfläche eines scheinbar perfekten Lebens brodelt. Der Roman entwickelt eine Sogwirkung, der man sich kaum entziehen kann!



**Mattausch, Birgit  
Bis wir Wald werden**

Ein Hochhaus mit 16 Stockwerken à 5 Wohnungen am Stadtrand, in der Nähe einer Autobahnausfahrt, dahinter ein Wald. Die Bewohner dieses Hochhauses sind grösstenteils Spätaussiedler aus der Sowjetunion, die Russlanddeutschen. Das Leben von Babulya und Nanushka in Deutschland erscheint immer noch und immer wieder fremd.



**Meichtry, Wilfried  
Nach oben sinken**

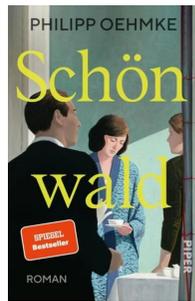
«Es ist kein Unglück, hier geboren zu sein. Ein besonderes Glück ist es aber auch nicht.» So beginnt die Coming-of-Age-Geschichte mit autobiografischen Elementen: Ein fantasievoller Jugendlicher im engen, katholischen Wallis der 70-er Jahre entdeckt ein Familiengeheimnis und stösst auf eine Mauer des Schweigens. Poetisch, witzig, tiefgründig.

Das Bibliotheksteam wünscht viel Lesevergnügen  
Gret Kohler  
Andrea Signer  
Silvia Führer  
SungHee Kim  
& Annina Lampert



**Keegan, Claire  
Kleine Dinge wie diese**

Bill Furlong ist verheiratet und hat fünf Töchter. Er ist Christ, arbeitet hart für seine Familie, hört nicht auf das Geschwätz anderer und ist gegenüber armen Menschen immer grosszügig. 1985 macht Furlong in seiner Stadt eine schreckliche Entdeckung, die ihn zutiefst beunruhigt und zu einer Entscheidung führt, deren Ausgang ungewiss ist.



**Oehmke, Philipp  
Schönwald**

Ein opulenter deutscher Familienroman mit hochaktueller gesellschaftspolitischer Hintergrundmusik. Es geht - immer mit einer Prise Humor und Situationskomik - um das grosse Schweigen, um dunkle Geheimnisse und ungelöste Probleme der Familie Schönwald. Temporeich, mitreissend, humorvoll. «Schönwald ist ein entlarvender, preisverdächtiger Roman, vielleicht sogar ein Buch des Jahres.» WDR 5 Bücher



**Overath, Angelika  
Engadinerinnen,  
Frauenleben in einem hohen Tal**

Die Geschichten der 18 Frauen, die porträtiert werden, sind ganz unterschiedlich, aber eines verbindet sie: die Liebe zum Engadin, wo sie alle leben, wobei manche zugezogen, andere ihr Heimatdorf nie verlassen haben. Inspirierend, berührend und zugänglich beschreibt die Autorin die Engadinerinnen.